

## **Tödlicher Tauchunfall im Baggersee: Golfball-Suche endet tragisch**

Ein tragischer Tauchunfall ereignete sich in einem oberösterreichischen See, als ein Berufstaucher beim Einsammeln von Golfbällen tödlich verunglückte. Rettungskräfte konnten nur noch seinen Tod feststellen.

Ein tragischer Vorfall ereignete sich kürzlich in Österreich, als ein Berufstaucher während der Suche nach Golfbällen in einem Baggersee sein Leben verlor. Der 55-Jährige war am Sonntag, dem 17. November 2024, im Mühldorfer Weiher am Golfplatz Donau Freizeitland Linz-Feldkirchen aktiv, einem beliebten Ort nicht nur für Golfer, sondern auch für Angler.

Der Platz wird oft durch verlorene Golfbälle verschmutzt, die in den darunterliegenden Gewässern landen. Der Taucher hatte bereits einen Sack mit Bällen gefüllt, als er plötzlich nicht mehr auftauchte. Seine Lebensgefährtin bemerkte es, als keine Luftblasen mehr an die Oberfläche kamen, und alarmierte umgehend die Rettungskräfte.

### **Einsatz der Rettungskräfte**

Daraufhin begann ein Großaufgebot von neun Wasserrettungskräften, unterstützt von acht Feuerwehren der Umgebung, eine intensive Suche. Das Team versuchte mit einem Motorboot, den Bereich auszuleuchten und nach dem Taucher zu suchen. Nach etwa einer Stunde wurde der Mann als leblos gefunden und an Land gebracht. Leider war die Reanimation, die durch das Rote Kreuz vorgenommen wurde, nicht erfolgreich.

Der verstorbene Taucher war bekannt für seine Erfahrung im Beruf. Die genauen Umstände seines tragischen Unfalls sind noch unklar, wobei sowohl mögliche Fehler bei der Tauchausrüstung als auch menschliches Versagen in Betracht gezogen werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**